

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

90.650 Unimix Glass Additive



chemius.net/XzG53

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Zusatzmittel.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

N.b.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SILCO, D.O.O.

Adresse: Šentrupert 5 a, 3303 Gomilsko, Slowenien

Tel.: +386 3 703 3180

Telefax: +386 3 703 3188

E-Mail: n.civilak@silco-automotive.com

Ansprechpartner für das Sicherheitsdatenblatt: Nejc Civilak

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

112

Notrufnummer des Lieferanten

+386 3 703 3180

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

STOT einm. 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Gefahr**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

2.2.2. Enthält:

n-Butylacetat (CAS: 123-86-4, EC: 204-658-1, Index-Nr.: 607-025-00-1)

[3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (CAS: 2530-83-8, EC: 219-784-2)

2.3. Sonstige Gefahren

N.b.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2. Gemische

| Name | CAS EG Index | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Spezifische Konzentrationsgrenzen | REACH- Registrierungs- Nr. |
|---|---------------------------------------|-------|--|--------------------------------------|----------------------------------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 204-658-1 607-025-00-1 | 50-70 | Flam. Liq. 3; H226 STOT einm. 3; H336 EUH066 | | - |
| [3-(2,3- epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan | 2530-83-8 219-784-2 - | 30-50 | Eye Dam. 1; H318 | | 01-2119513212-58 |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 | 0-20 | Flam. Liq. 3; H226 | | - |

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen!

Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Inhalation**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautkontakt

Ein Kontakt mit der Haut kann Reizung verursachen (Juckreiz, Rötung).

Nach wiederholter Exposition kann trockene und rissige Haut entstehen.

Augenkontakt

Ein unangenehmes Gefühl, Schmerz, Reißen, Rötung, Schwellung des Auges Bindehaut.

Verschlucken

Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Bei Verbrennung entsteht: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Schutzmaßnahmen**

Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschutzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal****Maßnahmen bei einem Unfall**

 Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Persönliche Schutzausrüstungen

 Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

6.1.2. Einsatzkräfte**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**6.3.1. Rückhaltung**

 Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

6.3.2. Reinigung

 Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften zur Entsorgung entfernen.

6.3.3. Sonstige Angaben**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****7.1.1. Schutzmaßnahmen****Maßnahmen zum Verhindern von Bränden**

 Gute Lüftung sicherstellen. Von Zündquellen fern halten - nicht rauchen. Funkenfreies Werkzeug verwenden. Statische Elektrizität verhindern. Vor offenem Feuer und anderen möglichen Zünd- oder Wärmequellen schützen.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung**Maßnahmen zum Schutz der Umwelt****7.1.2. Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

 Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**7.2.1. Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

 An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2.2. Verpackungsmaterialien7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

Lagerungsklasse (TRGS 510): 3

7.2.5. Weitere Informationen zu Lagerbedingungen**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Empfehlungen

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1. Zu überwachende Parameter**8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

| Stoffidentität | | Arbeitsplatzgrenzwert | | | Spitzenbegr. | Bemerkungen | Biologische Grenzwerte (BGW) |
|-------------------------------|--------|-----------------------|-------------------------|-------------------|-----------------------|-------------|------------------------------|
| Bezeichnung | EG-Nr. | CAS-Nr. | ml/m ³ (ppm) | mg/m ³ | Überschreitungsfaktor | | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | - | 108-65-6 | 50 | 270 | 1(l) | DFG, EU, Y | |
| n-Butylacetat | - | 123-86-4 | 62 | 300 | 2 (l) | AGS, Y | |

8.1.2. Angaben zu Überwachungsverfahren

DIN EN 482 Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe; Deutsche Fassung EN 482:2012+A1:2015. DIN EN 689:2016 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

Handelsname: **90.650 Unimix Glass Additive**

Erstellt am: **17.3.2017** · Überarbeitet am: **14.5.2018** · Version: **1**

8.1.3. DNEL/DMEL-Werte

Für Inhaltsstoffe

| Name | Typ | Expositionsweg | Expositionsfrequenz | Wert | Bemerkung |
|---|--------------|----------------|--------------------------------|---------------------------------|-----------|
| n-Butylacetat (123-86-4) | Verbraucher | inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 102,34 mg/m ³ | |
| n-Butylacetat (123-86-4) | Verbraucher | inhalativ | Kurzzeit (systemische Effekte) | 859,7 mg/m ³ | |
| n-Butylacetat (123-86-4) | Arbeitnehmer | inhalativ | Kurzzeit (systemische Effekte) | 480 mg/m ³ | |
| n-Butylacetat (123-86-4) | Arbeitnehmer | inhalativ | Kurzzeit (systemische Effekte) | 960 mg/m ³ | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Arbeitnehmer | dermal | Kurzzeit (systemische Effekte) | 21 mg/kg Körpergewicht/Tag | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Arbeitnehmer | inhalativ | Kurzzeit (systemische Effekte) | 147 mg/m ³ | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Arbeitnehmer | dermal | Langzeit (systemische Effekte) | 21 mg/kg Körpergewicht/Tag | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Arbeitnehmer | inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 147 mg/m ³ | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Verbraucher | dermal | Kurzzeit (systemische Effekte) | 12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Verbraucher | inhalativ | Kurzzeit (systemische Effekte) | 43,5 mg/m ³ | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Verbraucher | oral | Langzeit (systemische Effekte) | 12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Verbraucher | dermal | Langzeit (systemische Effekte) | 12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Verbraucher | inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 43,5 mg/m ³ | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | Arbeitnehmer | dermal | Langzeit (systemische Effekte) | 153,5 mg/kg | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | Arbeitnehmer | inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 275 mg/m ³ | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | Verbraucher | dermal | Langzeit (systemische Effekte) | 54,8 mg/kg | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | Verbraucher | inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 33 mg/m ³ | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | Verbraucher | oral | Langzeit (systemische Effekte) | 1,67 mg/kg | |

8.1.4. PNEC-Werte

Für Inhaltsstoffe

| Name | Expositionsweg | Wert | Bemerkung |
|---|--------------------------------|--------------|-----------|
| n-Butylacetat (123-86-4) | Boden | 0,0903 mg/kg | |
| n-Butylacetat (123-86-4) | Süßwasser | 0,18 mg/L | |
| n-Butylacetat (123-86-4) | Süßwassersedimente | 0,981 mg/kg | |
| n-Butylacetat (123-86-4) | Meerwasser | 0,018 mg/L | |
| n-Butylacetat (123-86-4) | Meeressedimente | 0,0981 mg/kg | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Süßwasser | 1 mg/L | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Meerwasser | 0,1 mg/L | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Meeressedimente | 0,079 mg/kg | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Süßwassersedimente | 0,79 mg/kg | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Boden | 0,13 mg/kg | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Mikroorganismen in Kläranlagen | 10 mg/L | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | Süßwassersedimente | 3,29 mg/kg | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | Meeressedimente | 0,329 mg/kg | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | Boden | 0,29 mg/kg | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | Süßwasser | 0,635 mg/L | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | Meerwasser | 0,0635 mg/L | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff-/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. In Übereinstimmung mit guter industrieller Hygiene- und Sicherheitspraxis handhaben.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz

Engdichtende Schutzbrille (DIN EN 166:2002).

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2017). Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und Ersetzung der Handschuhe beachten. Bei Schäden oder Abnutzungerscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04).

Atemschutz

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 (EN 14387) tragen.

Thermische Gefahren

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---------------------------|---------|
| - Aggregatzustand: | flüssig |
| - Farbe: | |
| - Geruch: | |

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

| | |
|---|------------|
| - pH-Wert | N.b. |
| - Schmelzpunkt/Schmelzbereich | N.b. |
| - Siedebeginn und Siedebereich | N.b. |
| - Flammpunkt | 23 – 60 °C |
| - Verdampfungsgeschwindigkeit | N.b. |
| - Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | N.b. |
| - Explosionsgrenzen | N.b. |
| - Dampfdruck | N.b. |
| - Dampfdichte | N.b. |
| - Dichte | N.b. |
| - Löslichkeit | N.b. |
| - Verteilungskoeffizient | N.b. |
| - Selbstentzündungstemperatur | N.b. |
| - Zersetzungstemperatur | N.b. |
| - Viskosität | N.b. |
| - Explosive Eigenschaften | N.b. |
| - Oxidierende Eigenschaften | N.b. |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---------------------|--|
| - Anmerkung: | |
|---------------------|--|

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Stabil bei normalem Gebrauch.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist bei normaler Verwendung und unter Beachtung der Gebrauchs- und Lageranleitung stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

(a) Akute Toxizität

| Name | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Methode | Bemerkung |
|---|----------------|------------------|-----------|------|--------------|----------|-----------|
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | oral | LD ₅₀ | Ratte | | 8025 mg/kg | OECD 401 | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | inhalativ | LC ₅₀ | Ratte | 4 h | 5,3 mg/l | OECD 403 | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | dermal | LD ₅₀ | Kaninchen | | > 2000 mg/kg | OECD 402 | |

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Reihe | Zeit | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|-------|------|----------------|----------|-----------|
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | | | Nicht reizend. | OECD 406 | |

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Reihe | Zeit | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|-------|------|-------------------|----------|-----------|
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | | | Starke Reizungen. | OECD 405 | |

Zusätzliche Hinweise: Verursacht schwere Augenschäden.

(d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

| Name | Expositionsweg | Reihe | Zeit | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|----------------|-------|-----------------|-------------------------|----------|-----------|
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | dermal | | Meerschweinchen | Nicht sensibilisierend. | OECD 406 | |

(e) Keimzell-Mutagenität

N.b.

(f) Karzinogenität

N.b.

(g) Reproduktionstoxizität

N.b.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

N.b.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Zusätzliche Hinweise: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Organ | Wert | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|----------------|-------|-------|---------|-------|-------------|----------|----------|-----------|
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | oral | NOAEL | Ratte | 28 Tage | | 500 mg/kg | | OECD 407 | |
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | inhalativ | NOAEL | | 14 Tage | | 0,225 mg/kg | | OECD 412 | |

(j) Aspirationsgefahr

N.b.

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS) | Typ | Wert | Expositionsdauer | Reihe | Organismus | Methode | Bemerkung |
|---|------------------|------------|------------------|------------|------------------------|----------------|-----------|
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | LC ₅₀ | 55 mg/L | 96 h | Fische | <i>Cyprinus carpio</i> | 92/69/EEC, C.1 | |
| | LC ₀ | 30 mg/L | 96 h | Fische | <i>Cyprinus carpio</i> | 92/69/EEC, C.1 | |
| | EC ₅₀ | 324 mg/L | 48 h | Krebstiere | <i>Daphnia magna</i> | US EPA | |
| | NOEC | > 100 mg/L | 3 h | Bakterien | Aktiver Schlamm | OECD 209 | |

12.1.2. Chronische Toxizität

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS) | Typ | Wert | Expositionsdauer | Reihe | Organismus | Methode | Bemerkung |
|---|------------------|-----------|------------------|------------|----------------------|----------|-----------|
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | NOEC | 100 mg/L | 21 Tag | Krebstiere | <i>Daphnia magna</i> | OECD 202 | |
| | EC ₅₀ | 119 mg/L | 7 Tag | Algen | <i>Anabaena sp.</i> | US EPA | |
| | NOEC | < 50 mg/L | 7 Tag | Algen | <i>Anabaena sp.</i> | US EPA | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit, physikalische und fotochemische Beseitigung

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS) | Umwelt | Typ / Methode | Halbwertszeit | Bewertung | Methode | Bemerkung |
|---|--------|---------------|---------------|-----------|----------|-----------|
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | Wasser | hydrolysis | 6,5 h | | OECD 111 | |

12.2.2. Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS) | Typ | Abbaurate | Zeit | Bewertung | Methode | Bemerkung |
|---|--------|-----------|---------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------|
| [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan (2530-83-8) | aerobe | 37 % | 28 Tage | nicht leicht biologisch abbaubar | Die Awai Test - 79/831/EWG, C.4-A | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.3.1. Verteilungskoeffizient

N.b.

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

N.b.

12.4. Mobilität im Boden12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

N.b.

12.4.2. Oberflächenspannung

N.b.

12.4.3. Adsorption / Desorption

N.b.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

N.b.

12.7. Sonstige Angaben**Für das Produkt**

Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung**Produkt**

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

Verunreinigte Verpackungen

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

13.1.2. Für die Abfallbehandlung relevante Angaben13.1.3. Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben13.1.4. Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung**ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1. UN-Nummer**

UN 1993

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ENTZÜNDLICHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (mit einem Flammypunkt unter 23 °C und viskos gemäss 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 °C grösser als 110 kPa, Siedepunkt über 35 °C) (n-Butylacetat, 2-Methoxy-1-methylethylacetat)

IMDG: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (n-butyl acetate, 2-methoxy-1-methylethyl acetate)

14.3. Transportgefahrenklassen

3

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

NEIN.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Begrenzte Menge

5 L

Tunnelbeschränkungscode

(E)

IMDG Flammpunkt

23 °C, c.c.

IMDG EmS

F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

Nicht anwendbar.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

-

Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

CEN – Europäisches Komitee für Normung

C&L – Einstufung und Kennzeichnung

CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer

CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR – Stoffsicherheitsbericht

DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
DU – Nachgeschalteter Anwender
EG – Europäische Gemeinschaft
ECHA – Europäische Chemikalienagentur
EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN – Europäische Norm
EQS – Umweltqualitätsnorm
EU – Europäische Union
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
GES – Generisches Expositionsszenarium
GHS – Global Harmonisiertes System
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
IT – Informationstechnologie
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC₅₀ – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD₅₀ – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LE – Rechtssubjekt
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
LR – Federführender Registrant
M/I – Hersteller/Importeur
MS – Mitgliedstaat
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt
OC – Verwendungsbedingungen
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ABI. – Amtsblatt
OR – Alleinvertreter
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
PSA – persönliche Schutzausrüstung
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt
RMM – Risikomanagementmaßnahme
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
SDB – Sicherheitsdatenblatt
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität
(STOT) RE – Wiederholte Exposition
(STOT) SE – Einmalige Exposition
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe
UN – Vereinte Nationen
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



- Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- Garantiert passende Transportangaben

© BENS Consulting | www.bens-consulting.com

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.